

**Protokoll zur Diözesankonferenz der Wölflingsstufe
am 28. und 29. Februar 2004
in Bielefeld - Brackwede**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Diözesanreferenten
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Rückbetrachtung Expedition Schnee 2004
4. Bericht zur Situation des DAK
5. Diskussion über das weitere Vorgehen im Bezug auf die Expedition `05
6. Berichte aus den Bezirksarbeitskreisen und dem DAK
7. Wahlen
8. Inhaltliche Arbeit Expedition 2005
9. Termine

Teilnehmer:

Andreas "Ben" Schmitt	- Diözesanreferent
Lars Hofnagel	- Diözesankurat
Karsten John	- BAK Soest -Hamm
Anja Waser	- Stufenreferentin Paderborn
Anja Cramer	- Stufenreferentin HSK
Svenja Schnoor	- Stufenreferentin Dortmund
Tobias Falke	- Stufenkurat Dortmund
Christian Röhr	- BAK Ruhr-Sauerland
Jörn Gloger	- BAK Ruhr-Sauerland (mit Delegation)

TOP I: Begrüßung durch den Diözesanreferenten

Der Diözesanreferent eröffnet den diesjährigen Stufenteil der gemeinsamen DiKo 2004

TOPII: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Anhand obiger Teilnehmerliste ergibt sich zu Beginn des Stufenteils eine Beschlussfähigkeit, bei 7 anwesenden von 11 möglichen Stimmberechtigten. Änderungen der Stimmberechtigtenanzahl sind dem weiteren Protokoll zu entnehmen.

Bezirk/DAK/Vorstand	Stimmberechtigte	Anwesend	
Diözesanreferent	Andreas Schmitt	ja	(1 von 1)
Diözesanvorstand	Lars Hofnagel	ja	(1 von 1)
Diözesanarbeitskreis	-	nein	(0 von 2)
Dortmund	Tobias Falke, Svenja Schnoor	ja	(2 von 2)
Soest - Hamm	Esther Domanski	noch nicht	(0 von 1)
Paderborn	Anja Waser	ja	(1 von 1)

HSK	Anja Cramer	ja	(1 von 1)
Ruhr - Sauerland	Jörn Gloger (Delegierter)	ja	(1 von 1)
Höxter - Corvey	Marco Bergmann	nein	(0 von 1)
Herne- Castrop		nein	(0 von 0)
Siegerland-Süd-Sauerland		nein	(0 von 0)
			7 von 11

TOPIII: Rückbetrachtung Expedition Schnee 2004

Anhand der vorliegenden Auswertung der Kinderreflektionsbögen, den Erfahrungen der Teilnehmer und den vorliegenden Bildern wird die Expedition Schnee reflektiert.

- Dortmund:** Gesamt positiv, ein Stamm nahm aufgrund der angegebenen Trockenmöglichkeiten nicht teil. Feedbacks der einzelnen Stämme wurden vom BAK eingeholt, diese waren alle positiv.
- Soest-Hamm:** Gesamt positiv, es wurde bei einer so großen Aktion angemerkt, dass sie für gruppenspezifische Prozesse wenig förderlich ist, da zu wenig Zeit und Raum in der Meute verbracht wird.
- Paderborn:** Es waren für die TN und Leiter keine Orga-Mängel ersichtlich, Lob an das Team, Sowohl Leiter als auch Kinder beurteilten die Aktion als gelungen.
- Ruhr-Sau:** Aufgrund Bedenken zur Trockensituation nahmen ca. 2 Stämme nicht an der Aktion teil. Allgemein alles positiv
- DAK:** Sehr positiver Verlauf, besonders auf dem Hintergrund einer sehr mäßigen Vorbereitung aufgrund Personalmangels, Dank an alle Leiter und Helfer der Aktion, die spontan eingesprungen sind. Viele kleine Mängel in Ablauf und Durchführung wurden annehmbar kompensiert.
- Diözese:** eine positive Grundstimmung und ein gelungenes Bühnenprogramm wurden besonders hervorgehoben.

Als Abschluss der Aktion wird Karsten John eine Foto CD erstellen und diese wird über das Büro den Stämmen, Bezirken und Helfern zukommen. Eine Mail an die Stämme, in der Fotos angefordert werden (Büro oder direkt zu Karsten) versendet. Ein Bericht für das Tambuli und die Quasselstrippe wurde am WE von Karsten und Anja W. erstellt.

Esther Domanski trifft ein, neue Stimmberechtigungsanzahl 8 von 11 Stimmberechtigten anwesend.

TOP IV: Bericht zur Situation des DAK

Ben berichtet von der aktuellen Situation im DAK, die mit zu den Defiziten der Expedition Schnee beigetragen hat. Christian Gerling DAK-Mitarbeit ruht zur Zeit aus persönlichen Gründen. Carla Roß, Björn Beckers und Karin Georgi stehen dem DAK auf absehbare Zeit nicht zur Verfügung, somit besteht der DAK aktuell aus Ben und Meike Fischhofer. Da diese Situation nicht zu vertreten und nicht zufrieden stellend für eine gute Arbeit ist, bittet Ben darum in den Bezirken nach Leuten zu schauen, die Spaß an der DAK- Arbeit haben und nicht auf der Bezirksebene eingebunden sind. Die Bezirke sollen unter keinen Umständen geschwächt werden, weshalb die Anwesenden nicht direkt auf eine Mitarbeit angesprochen werden.

TOP V: Diskussion über das weitere Vorgehen im Bezug auf die Expedition `05

Meilenstein Expedition 2005

Die Teilnehmer wurden von dem bisherigen Team der Expedition über den aktuellen Stand der Vorbereitungen und dem bisherigen Vorbereitungsverlauf informiert. Nach anschließender Diskussion um die Durchführbarkeit mit stark eingeschränktem DAK und mehr Verantwortung für die Bezirke kommt es nach einer Blitzlichtrunde zur Abstimmung ob die Expedition `05 durchführbar bleibt. Unter der Prämisse, bestimmte Ansätze der Zusammenarbeit neu zu strukturieren (siehe Protokollteil Orga Expedition `05!) ergab sich folgendes Abstimmungsergebnis:

Die Expedition `05 in der geplanten Form weiter verfolgen:	8 Stimmen
Die Expedition `05 in der geplanten Form nicht weiter verfolgen:	0 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Damit wurde beschlossen, die Expedition `05 weiter voranzutreiben.

An der Abstimmung nahmen alle Anwesenden teil, da die Entscheidung über die Expedition `05 auch von den Nichtstimmberechtigten getragen werden sollte (Die Ermächtigung hierzu gaben die Stimmberechtigten einstimmig). Die Versammlung beschließt am Nachmittag erneut zu tagen, um das Programm am Sonntag zu entzerren.

Um 17. 30 Uhr, erneute Eröffnung mit unveränderter Anzahl Stimmberechtigter, neue Teilnehmerin ist Katharina ? aus dem BAK Ruhr -Sauerland.

TOP VI: Berichte aus den Bezirksarbeitskreisen und dem DAK

Bericht DAK: siehe Anlage

BAK Dortmund: BAK personell verändert, 5 Personen, beide Ämter besetzt. Aktionen für Leiter finden statt, Stammtische schlecht besucht,

Nachtaktion für Kinder letzte Jahr ausgefallen, aktuell in Planung, viel Mitarbeit im Bezirk über die BL;

BAK Soest-Hamm: Es besteht ein BAK aus 2-3 Personen, ein Freundschaftstreffen ist ausgefallen, Stufenteile auf Stammtischen sind ausgefallen oder wurden fast nicht besucht. Es wird von nun an persönlich zu diesen Terminen von der BL eingeladen. Einnahme an der Expedition Schnee mit 2 Stämmen.

BAK HSK: im HSK besteht kein Arbeitskreis, regelmäßige Leitertreffen finden statt, es gab im letzten Jahr keine spezielle Wölflingsaktion, ein Wölflingstag ist geplant; eine Bezirksstudentagung mit guter Beteiligung fand statt; gemeinsame Stammtisch verlaufen positiv; die Perspektiven für die Wölflingsarbeit stehen gut.

BAK Ruhr - Sau: Ein BAK mit 3 Personen besteht, Wö - Lei - Treffs mit ca. 15 bis 18 Personen aus 8 bis 9 Stämmen finden statt; ein Freundschaftstreffen mit 150 Personen fand gute Resonanz; Inhaltlich wurde zur Sexualität in der Wölflingsstufe gearbeitet; Weihnachts – und Sommerparty fanden statt; persönliche Kontakte zu den Leitern durch Austeilung der Stämme im BAK wird angestrebt.

BAK Paderborn: Vier Personen sind im BAK, es gibt keinen Bezirksvorstand, so dass viel Arbeit an der Bezirksleitung hängt und die Stufenarbeit einschränkt; ein Völkerballturnier als Freundschaftstreffen hat erneut stattgefunden; 400 Teilnehmer beim stufenübergreifenden Bezirkslager; 10 bis 15 Teilnehmer an den Stufenstammtischen; 7 von 13 Stämmen des Bezirkes nahmen an der Expedition Schnee teil;

Ende des Konferenzteils am Samstag 18.37 Uhr

**Konferenzteil der Wölflingsstufe auf der gemeinsamen Diözesankonferenz
am 29.02.2004**

Feststellen der Beschlussfähigkeit:

Teilnehmer:

Andreas "Ben" Schmitt	- Diözesanreferent
Lars Hofnagel	- Diözesankurat
Karsten John	- BAK Soest -Hamm
Anja Waser	- Stufenreferentin Paderborn
Anja Cramer	- Stufenreferentin HSK
Svenja Schnoor	- Stufenreferentin Dortmund
Tobias Falke	- Stufenkurat Dortmund
Christian Röhr	- BAK Ruhr-Sauerland
Jörn Gloger	- BAK Ruhr-Sauerland (mit Delegation)
Esther Domanski	-Stufenreferentin Soest - Hamm
Henrike Schomäker	-BAK Herne Castrop (mit Delegation)
Carsten ?	-BAK Herne Castrop

Bezirk/DAK/Vorstand	Stimmberechtigte	Anwesend	
Diözesanreferent	Andreas Schmitt	ja	(1 von 1)
Diözesanvorstand	Lars Hofnagel	ja	(1 von 1)
Dortmund	Tobias Falke, Svenja Schnoor	ja	(2 von 2)
Soest - Hamm	Esther Domanski	ja	(1 von 1)
Paderborn	Anja Waser	ja	(1 von 1)
HSK	Anja Cramer	ja	(1 von 1)
Ruhr - Sauerland	Jörn Gloger (Delegierter)	ja	(1 von 1)
Höxter - Corvey		nein	(0 von 0)
Herne- Castrop	Henrike Schomäker (Delegierte)	ja	(1 von 1)
Siegerland-Süd-Sauerland		nein	(0 von 0)
			<hr/> 9 von 12

Nach dem Eintreffen von Henrike und Carsten berichten die beiden aus Ihrem BAK:

BAK Herne - Castrop: bis Januar 2004 gab es keine Bezirksarbeit; die Leiter des Bezirks bemühen sich derzeit um ein gegenseitiges kennenlernen (3 Stämme); Kinder - und Leiteraktion sind geplant; der BAK blickt zuversichtlich in die Zukunft;

TOP VII: Wahlen

Ben berichtet zusammenfassend vom Konferenzteil am Samstag und erläutert die anstehenden Wahlen

In geheimen Wahlen wurden als Delegierte für die diesjährige Diözesanversammlung von der Wölflingsstufe gewählt:

Tobias Falke	7 Stimmen
Karsten John	6 Stimmen
Anja Waser	5 Stimmen

Bei 8 gültigen und einer ungültigen Stimme.

Ersatzdelegierte wurden:

Anja Cramer	7 Stimmen
Henrike Schomäker	6 Stimmen
Esther Domanski	5 Stimmen

Alle gewählten nahmen die Wahl an.

TOP VIII: Inhaltliche Arbeit Expedition 2005

Folgende Punkt der Organisation wurden erneut besprochen:

- Gewichtung der Plätze nach Größe, Wassernähe, Attraktivität,
- Christian kümmert sich nicht mehr um die Plätze, Ben kümmert sich um eine Übergabe und den aktuellen Stand. Karsten John erklärt sich bereit dies weiter zu verfolgen, Reihenfolge: Amsterdam, Nimwegen, Wiltz
- Anja Cramer erklärt sich bereit bis zum Meilenstein Oktober `04 als "Vorbereitungskümmern" zu fungieren, d.h. sich um die Koordination, Vorbereitung der Treffen zu kümmern und auch an die übernommenen Aufgaben zu erinnern.

Nach Diskussion wurden folgende Punkte beschlossen:

- Protokolle sollen innerhalb von zwei Wochen nach dem Treffen versandt werden.
- Engerer - E - Mailkontakt, für den Anja C. eine Liste erstellt
- Treffen ca. jeden Monat
- Rückmeldungen über aktuelle Aufgaben sollen stetig erfolgen
- ein Vorbereitungswochenende wird angedacht
- Meilenstein ist das Treffen im Oktober 2004

- Dezentrale Infotreffen in Dortmund und Paderborn sollen für die Stämme stattfinden, ein weiterer Ort wird angedacht
- Ein "besonderes" Augenmerk für den Tambuli Sommer `04 soll beim nächsten Treffen beschlossen werden
- bei bekanntem Platz soll im Vorfeld von jedem ein Brainstorming zu Platz und Namen (Motto) durchgeführt werden.

TOP IX: Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
23. März 2004	19.30 Uhr	Dortmund, Katholisches Centrum
20. April 2004	19.30 Uhr	Soest, Dekanatstelle
07.-09. Mai 2004		Diözesanversammlung
18. Mai 2004	19.30 Uhr	Dortmund, Katholisches Centrum
06. Juni 2004	14 - 18.30 Uhr	?
22. Juni 2004	19.30 Uhr	Dortmund, Katholisches Centrum (INFO - TREFFEN)
24. Juni 2004	19.30 Uhr	Paderborn (INFO - TREFFEN)
17. Juli 2004		DPSG - Diözesan - Sommerfest
07. Oktober 2004	19.00 Uhr	DIKO, Soest, Dekanatstelle
03.12.2004 - 04.12.2004	Essen 19.30 Uhr -	Vorbereitungswochenende Kleiner Trakt, Rüthen

Um das Essen im März kümmert sich Tobi.

Um die Räume kümmern sich:

Dortmund: Svenja

Unna: Christian / Jörn

Soest: Ben

Rüthen: Ben?

Für die nächsten Monate bis zur Wölflingsaktion 2005 wurden folgende Punkte festgelegt:

März 2004	Tambulibericht
April	
Mai	Brief an die Stämme mit konkreter Ausschreibung, Was?, Wann? Welche Kosten?
Juni	INFO - TREFFEN für Leiter (s.o.)
Juli	
August	
September	
Oktober	Interesse soll von den Stämmen bekundet sein
November	Definitive Anmeldungen raus

Dezember
Januar 2005
Februar
März
April
Mai
Juni EXPEDITION

Ende des Stufenteils der Wölflinge Sonntag Mittag

Für das Protokoll

Tobias Falke